

Französ. Neuigkeiten.

[60432.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätbig:

	Fr. Cts.
Montifaud, Nouvelles drôlatiques.	
T. III.	2. —
Annuaire du bureau des longitudes pour 1881.	1. 50.
Demnächst wird erscheinen:	
Claretie, Vie à Paris. (Im Januar.)	3. 50.
Craven, une année de méditations. (Im Januar.)	7. 50.
Metternich, Mémoires. T. III. IV. (Im Januar.)	18. —

Bitte um recht baldige Journal-Continuation für 1881, um Verzögerung zu vermeiden. — Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

[60433.] In unserm Commissions-Verlage erschien:

Feldgeschüb contra Infanterie.

Von
G. M. und G.
1 M 50 A.

Die Schrift erschien ursprünglich im Selbstverlage der Verfasser, kann aber jetzt von uns bezogen werden.

Berlin, 20. December 1880.

G. S. Mittler & Sohn.

[60434.] Soeben erschien und wurde versandt:

**Revue
des Modes Parisiennes.**
Illustrirtes Familien-Journal.

2. Jahrgang 1881.

Nr. 1. Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 A. baar und 7/6, 14/12 r.

Wir bitten alle Handlungen, die dies Journal von uns zur Fortsetzung erhalten, um schleunige Continuationsangabe, da Nr. 2. nur auf Verlangen geliefert wird.

Gleichzeitig erlauben wir uns beim Beginne des neuen Jahrganges unsere Revue zur thätigsten Verwendung in Erinnerung zu bringen, und stehen Probe-Nummern zur Gewinnung neuer Abonnenten in beschränkter Anzahl gratis zu Diensten. Sie wollen sowohl Fachleuten als auch in vornehmen Familien dieselben vorlegen lassen und werden Sie bei der eleganten Ausstattung mit den colorirten Pariser Original-Modelkuppfern sicher Erfolg erzielen, der durch die Frei-Exemplare 7/6, 14/12 r. äußerst lohnend sich erweisen wird.

Leipzig, 23. December 1880.

Hoffmann & Ohnstein.[60435.] **Deutsche Medizinalzeitung.**

Berlin, Großer. Ab. 3 M. quart. Inscr. 30 A p. 3.

[60436.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber
Steuerreform
in Bayern.

Von
Dr. J. von Schlör,
Staatsrath im a. o. Dienst.
2 M 40 A.

Da die Steuerreformfrage nicht allein in Bayern eine brennende ist, sondern mehr oder weniger in allen deutschen Staaten, so glauben wir auf die obige Schrift einer Autorität ersten Ranges, — Herr von Schlör wurde wiederholt auch vom Fürsten Bismarck zu Rath gezogen — auch außerhalb Bayerns aufmerksam machen zu sollen.

Mördlingen, 24. December 1880.

G. S. Beck'sche Buchhandlung.

[60437.]

Ein
Deutsches Buchhändlerheim.

Von **C. Michael**gewidmet — Weihnachten 1880 — den
Freunden und Mitarbeitern des Hauses**Otto Spamer.**

Diese Erinnerungsblätter werden auf besonderes Verlangen den sich dafür interessirenden Geschäftsfreunden des gedachten Hauses unentgeltlich überlassen.

Verlag von **Fr. Thiel in Leipzig.**

[60438.]

Erinnerungen
aus meinem Leben
von
Otto von Corvin.

Ueber obiges Werk schreibt die „Kölnische Zeitung“ vom 18. December 1880:

„Einer der lesenswerthesten und gelungensten Beiträge zur neueren Memoiren-Literatur, die „Erinnerungen aus meinem Leben von Otto v. Corvin“, ist jetzt im Verlage von Fr. Thiel in Leipzig in dritter Auflage erschienen. In frisch und lebendig geschriebenen, durch historische Treue und persönliche Aufrichtigkeit gleich ausgezeichneten Bildern entrollt der Verfasser die einzelnen Abschnitte seines vielbewegten, stellenweise völlig abenteuerlichen Lebens und weiß den Leser, trotz mancher Breiten in der Darstellung, überall so zu fesseln, daß er ihm willig und sogar freudig bis ans Ende folgt. Die Schilderungen aus Corvin's Knabenzeit in Gumbinnen und Halberstadt, aus seinem Leben als Cadett in Potsdam und als Officier in Mainz und Saarlouis sind wahre Cabinetstücke humoristisch-poetischer Detailmalerei; seine Darstellungen aus dem badischen Feldzuge und der Belagerung von Rastatt haben einen nicht zu unterschätzenden Werth für den Geschichtsschreiber jener Revolutionszeit, seine Skizzen aus England und Amerika zeichnen sich ebenso durch scharfe Auffassung der fremden Verhältnisse als durch treffende Wiedergabe des Geheuten und Erlebten aus. Eine bunte Fülle von zum Theil der Geschichte angehörenden Persönlichkeiten, Officiere, Beamte, Künstler und Schriftsteller, mit denen der Verfasser auf seinem vielverzweigten Lebenspfade

zusammengetroffen, wird mit photographischer Treue geschildert, und diese gelungenen Charakterköpfe bilden gleichsam lebendige Illustrationen zu dem an sich schon fesselnden Text. Corvin's Stil ist einfach und natürlich; manchmal sehr lebhaft und ungezwungen, aber niemals langweilig. Daß dem Buche ein gelungenes Bildniß des Verfassers beigegeben ist, dürfen wir als höchst willkommen bezeichnen: Corvin weiß seinen Lesern so viel Interesse für seine Person einzulösen, daß sie sich wirklich danach sehnen, seine nähere Bekanntschaft zu machen, und sei es auch nur im Bilde.“

4 Bände. Geheftet 9 M.; geb. 12 M. mit 33 1/3 %.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[60439.] Bei dem Unterzeichneten ist unter der Presse und wollen Sie gefälligst verlangen:

Die
**moderne
Gewehrfabrikation.**
Praktisches Hand- und
Lehrbuch

für

Gewehrfabrikanten, Büchsenmacher, deren Gehilfen und verwandte Arbeiter, behandelnd die Erzeugung aller Arten Handfeuerwaffen,

vom

theoretischen wie vom praktischen Standpunkte.

Mit

Berücksichtigung der modernen Systeme
und der neuesten und vortheilhaftesten

Hilfsmaschinen.

Herausgegeben

von

Friedrich Brandeis,

praktischem Büchsenmacher in Prag.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten und einem Atlas von 22 Foliotafeln, enthaltend 430 Abbildungen.

Preis ca. 10 M.

Ein illustrirter Prospectus hiervon wird schon jetzt ausgegeben. Alle verehrl. Handlungen, welche in der Lage sind, denselben mit gutem Erfolg zu verbreiten, ersuche ich angelegentlich, die erforderliche Anzahl baldigst zu verlangen und an geeignete Adressen zu versenden, die hiernach voraussichtlich eingehenden zahlreichen Bestellungen aber sorgfältig vorzumerken und mir den Bedarf an Exempl. rechtzeitig aufzugeben. Das Buch erscheint zuverlässig in der ersten Hälfte d. J. 1881.

Weimar, Ende December 1880.

B. F. Voigt.